

Dr. Christian Schöler & Stephanus Schöler – Praxis für Zahngesundheit

Wenn der Schmerz den Schwung nimmt



Gerne für Sie da: Ihr Stephanus Schöler und Dr. Christian Schöler

Die Schuhe schnüren, den Caddy packen, losziehen und auf dem Green einfach perfekt einlochen – aktiv sein, ist für viele Menschen ein Quell des Lebens. Doch was tun, wenn dauerhaft Kopfschmerzen quälen, die Freude am Abschlag rauben? „Chronische Schmerzen nehmen Sportlern den Schwung, sie mindern ihre Leistungsfähigkeit, lassen sie in Passivität zurück“, sagt Dr. Christian Schöler, Zahnarzt in Söhrewald. Er weiß aus Erfahrung, dass es Menschen gibt, die regelmäßig unter Kopfschmerzen leiden.

Doch viele von ihnen wissen nicht, woher ihre Beschwerden kommen. „Hinter diesen Patienten liegt eine lange Leidenszeit, da sie nicht wissen, dass ihre Beschwerden auch aus einem mangelhaften Zusammenbiss der Zähne oder einer Fehlregulation der Kiefergelenke resultieren können“, erklärt Schöler.

Dieses Beschwerdebild nennt man Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD). Symptome sind neben Kopfschmerzen auch Rückenbeschwerden, Verspannungen oder Tinnitus.

Falsche Bisslage erzeugt Verkrampfungen

„Es gibt viele Ursachen dafür. Um sie zu finden, muss man den Körper als ganzheitliches System verstehen“, erläutert Schöler, der seit langem CMD-Patienten erfolgreich behandelt. So könne beispielsweise ein etwas höher stehender Zahn, verursacht durch eine Füllung, zu einer Verschiebung der Bisslage führen. Das ziehe eine einseitige Verspannung der Kaumuskulatur und eine Verkrampfung der Schädelmuskulatur nach sich.

Zunächst werden solch asymmetrische Verkrampfungen von anderen Muskel-

gruppen kompensiert. Wenn dieses Puffersystem jedoch erschöpft ist, zieht das Probleme in kieferfernen Bereichen wie Rücken oder Knien nach sich. Viele Sportler leiden dadurch unter Überlastungen und in der Folge unter chronischen Verletzungen. Und letztlich kommt es nicht nur zur körperlichen, sondern auch zur psychischen Erschöpfung.

Aufbisssschienen können helfen

In der Regel wird CMD mittels spezieller Aufbisssschienen therapiert. Sie erzeugen einen regelmäßigen Kontakt zwischen den Zahnreihen und entspannen die Muskulatur. Diese individuellen Schienen werden anhand einer Registrierung der Kieferposition und der Bewegungsbahnen der Kiefergelenke hergestellt. „Sie müssen regelmäßig angepasst werden, solange bis sich die Verkrampfungen und damit verbundene Probleme gelöst haben“, erklärt Schöler. Nach dem Abschluss der Schientherapie sei es wichtig, die korrigierte Bisslage auch dauerhaft auf die Zähne zu übertragen. ●

Kontakt

Praxis für Zahngesundheit

Dr. Christian Schöler & Stephanus Schöler
Wattenbacher Straße 27A
34320 Söhrewald

Tel.: (05608) 4041

E-Mail: praxis@zahnarzt-schoeler.de

www.zahnarzt-schoeler.de

CMD-Check speziell für Sportler

Dr. Christian Schöler empfiehlt ambitionierten Sportlern, die lange unter bislang nicht geklärten und immer wiederkehrenden Beschwerden des Bewegungsapparats leiden, sich einer CMD-Diagnostik beim Zahnarzt zu unterziehen. Denn: CMD kann die körperliche Leistungsfähigkeit von Sportlern deutlich beeinträchtigen.

Tipp



Alles tut weh und keiner weiß warum.